

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 30 (1904)  
**Heft:** 45  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Erinnerung an die Hundeaussstellung.**

Kurzes Bein und langes Haar, passen nicht, das ist doch klar.  
 Doch die Kynologenzunft, fragt ja nie viel nach Vernunft,  
 Hat's verstanden, daß den Dackeln, Locken längs dem Bauche wachsen,  
 Sehen nun nach diesem Streich, fortgetränkten Walzen gleich.  
 Der kaffeebraune Waldi.

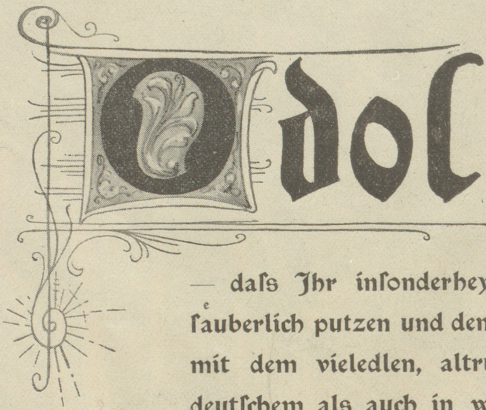
Von Hunderten, die Verse machen, ist Einer nur ein Dichter.  
 Von Tausenden die d'rüber lachen, wie viel gerechte Richter?

**Briefkasten der Redaktion.**

Omni. Sie haben jedenfalls keinen Begriff, wie enge die Grenzen in vielen Dingen in unserem Vaterlande gezogen sind, werden diese Schranken nur ein klein

wenig überschritten, dann ertönt ringsherum ein Zetermordio und gerade jene, welche jeden andern am liebsten auf dem höchsten Baume hängen sehen, fürchten bald den Strick am eigenen Halse. Mit dem „Reichsdeutschen“ läßt sich hier nicht gut exemplieren, wir sind wie gelagt — bei aller Freiheit — viel zu engberzig und gelinde gelagt, klein bürgerlich angelegt. — K. J., Bern. Mit Dank verwendet. — Puck, Falk, D. v. B. Besten Dank, teilweise mehr Kürze und mehr Würze erwünscht. — Tokki. Behüt' dich Gott, es wär zu schlecht gewesen, behüt' dich Gott, 's ist im Papierkorb drin. — E. W., Bern. Wir woollen sehen, ob sich daraus ein Belgulein modeln läßt. Besten Dank. — Felix. Von unsern Stadtheiligen St. Felix und St. Regula geht die Sage, daß dieselben nach ihrer Entzehrung ihre resp. Köpfe unter den Arm nahmen und eine Zeitlang damit herumspazierten; Sie scheinen auch in dieser ungewohnten Stellung zu „dichten“. Mit für unguet. — Papierkorblümchen? Du ahnungsvoller Engel du.

Anonymes wandert in den Papierkorb!



**O**dieliebe, Werthe und Getreue, hierdurch thun wir Euch allen kund und zu wissen: es ist unser ernster Wunsch und Wille, daß Ihr Euch allezeit eynes reynen Mundes und gesunder Zähne befleißiget, denn selbe synd gleichsam die Grundfeste von des Körpers und Geystes gedeyllicher Wohlfahrt, — daß Ihr insonderheyt jeglichen Abend vor Schlafengehen die Zähne feyn sauberlich putzen und den Mund reyn machen möget, so am besten geschieht mit dem vieleklen, altrühmlichst bekannten „Odol“, welches itzt sowohl in deutschem als auch in welschem Lande von Jedermann mit Nutzen angewendet und weyt und breyt höchlichst gepriesen wird.

Brandschenkestrasse 16  
**Generalvertretung für die Schweiz**  
 in Unternehmungen der Reklame-Branche übernimmt **bestakkreditierte, solvente** Firma. — Erfindungen und Patente werden zu höchsten 251 Preisen erworben.  
 Schweiz, Reklameverlag Zürich  
 Brandschenkestrasse 16

Telephon Zürich Nr. 5990      **Hrch. Lips**      Telephon Altstetten Nr. 5991  
**Möbelfabrik — Tapisserie ZÜRICH I**  
 Löwenstrasse-Gerbergasse 7 u. 9      255  
 zum „Dornröschen“  
 Zweigggeschäft Badenerstrasse Nr. 493, „mon Bijou“, Altstetten (Zürich)  
 Kunstgewerbliches Etablissement für Innendekoration  
**Reiche Auswahl in Zimmer-Ausstattungen**  
 Ehren-Diplom Zürich 1894      modernster Richtung in jeder Preislage.      Kataloge u. Zeichnungen zu Diensten

**Erfindungen**  
 — werden billigst zum —  
**Patentschutz**  
 in allen Ländern angemeldet  
**Verwertungen**  
 — kostenlos durch das —  
**Levallant**  
 Commercial- und Patent-Bureau  
 Zürich I 250  
 neb. d. Gerichtsb. Selnau

**Vertrauen Sie Niemandem,**  
 bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 28 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 200

**Kirsch-Felchlin**           **Spezialität: Kirsch**  
 (Schwyz)  
 Goldene Medaillen: Genf 1896 — St. Petersburg 1894.  
 Medaille Paris 1900.      206

**Alkoholfreie Weine MEILEN**  
  
**EINE GÖTTERGABE**

Grosse Auswahl in **Gold- und Silber-Waren** kontrolliert mit Garantie.  
**Vergoldungen, Versilberungen Optische-Artikel, Gravierarbeiten**  
**Aug. Kränzle, Zürich**  
 Juwelier 165  
 66 Badenerstrasse 66

**CHAMPAGNE STRUB**  
  
**BLANKENHORN & Co**  
 BÄLE

**Aug. Girsberger, Zürich**  
 24 Oberdorf 24  
**Klappstühle**      54  
**Rohrmöbel**  
**Krankenstühle**  
**Krankentische**  
**Nachtstühle ❖ Bidets**

Spezialpreise für Wirte.  
 Muster, Preisliste und Kataloge gartis und franko. 148